

Technik informiert

Ausgabe 11.2021

Putzempfehlung fermacell® Powerpanel H₂O



- 1 Fugenarmierung
- 2 Armierungslage
- 3 Oberputz

Die zementäre fermacell® Powerpanel H₂O kann als Putzträgerplatte an vorgehängten hinterlüfteten Fassaden und als Bekleidung an abgehängten Unterdecken im Außenbereich verwendet werden. Dazu muss die Platte als Witterungsschutz mit einem Putzsystem aus bewehrtem Unterputz und einem Oberputz versehen werden.

Das Anbringen der fermacell® Powerpanel H₂O erfolgt nach den Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung [Z-31.4-181](#) „FERMACELL Powerpanel H₂O – Außen“ („[Verlängerungsschreiben](#)“) gemäß fermacell [Verarbeitungsanleitung](#).

Das nachfolgende beschriebene akurit Putzsystem ist kein System der benannten Zulassung. Es handelt sich hierbei um ein intern bei der **Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG** geprüfte und freigegebene Aufbauempfehlung die entsprechend mit dem Auftraggeber schriftlich zu vereinbaren ist.

Fugenarmierung

Plattenstöße sind nach den Herstellerangaben mit systemzugehörigen fermacell Produkten auszuführen.



Neben dem bekannten fermacell™ Powerpanel Armierungsband HD, welches mit dem fermacell™ Armierungkleber HD eingestrichen wird,



gibt es seit September 2021 auch das fermacell™ Tape AWS. Diese selbstklebende Fugenarmierung kann direkt auf der Platte verklebt werden. Es bedarf keiner Trocknungszeiten und es kann sofort mit dem Auftragen des Putzsystems begonnen werden.

Untergrundprüfung und Vorbehandlung

Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen fachgerecht eingebaut sein. Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von haftungsstörenden Mitteln sein.

Während der Verarbeitung und Erhärtung des Putzsystems sind direkte Sonneneinstrahlung und/oder Regen zu vermeiden und es dürfen keine Temperaturen unter + 5° C auftreten.

Zur Egalisierung des Saugverhaltens die Platten mit [akurit GTA Acrylat-Tiefengrund](#) oder [akurit GTM Mineralischer Tiefengrund](#) (Verdünnung mit sauberem Leitungswasser von 1:1 bis 1:2) vorbehandeln.

Armierungslage

- Als Kanten- und Eckschutz an Fassadenecken den [akurit GE Gewebeeckwinkel](#) setzen.
- Zur Aufnahme von Kerbspannungen an allen Eckbereichen von Tür- und Fensteröffnungen den [akurit GEP Gewebepfeil](#) als Diagonalarmierung aufspachteln.
- Die Armierungsschicht mit [akurit SK leicht Spachtel- und Klebemörtel](#) in einer Schichtdicke von 5-6 mm aufbringen und das [akurit GF Armierungsgewebe fein](#) faltenfrei im oberen Drittel einbetten. Gewebestöße sind dabei mit 10 cm Stoßüberlappung auszuführen.
- Zwischenstandzeit der Armierungslage von ca. 1 Tag/mm Schichtdicke vor der Weiterbearbeitung einhalten.

Zwischenbeschichtung

- Vor dem Auftrag mineralischer Oberputze die Fläche mit [akurit GMG Mineralgrund](#) und bei organischen Oberputzen mit [akurit GPG Putzgrund](#) vorbeschichten. Beide Haftvermittler dienen zur Putzgrundvorbehandlung und zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens für einen nachfolgenden dünn-schichtigen Oberputzauftrag. Beide Produkte sind auch eingefärbt lieferbar.

Oberputz

- Nach erfolgter Durchtrocknung des Haftvermittlers (ca. 12 Stunden bei 20° und 65% relativer Luftfeuchtigkeit) können mineralische Edelputze und pastöse Oberputze, wie Silikat-, Silikonharz- oder Dispersionsputze gemäß nachfolgender Tabelle aufgebracht werden. Dazu werden die Putze mit der Traufel in Kornstärke aufgezogen und zeitrecht strukturiert.

Farbanstrich

- Bei der Farbwahl ist darauf zu achten, dass bei pastösen Oberputzen Hellbezugswerte von 20 nicht unterschritten werden. Für mineralische Oberputze sind Farbtöne größer gleich 30 zu wählen.
- Der Einsatz eines zweifachen Fassadenanstrichs wird bei gefärbten dünn-schichtigen Oberputzen immer empfohlen. Für die mineralischen akurit Edelputze eignen sich insbesondere das [akurit FSI Silikatfinish](#) oder das [akurit FSH Silikonharzfinish](#).
- Pastöse Oberputze werden immer mit Farben des gleichen Bindemitteltyps gestrichen.
- Zur Ausbildung des [HYDROCON®-Effektes](#) für eine biozidfreie Systemlösung aus HYDROCON® - Oberputzen muss immer ein zweifacher Fassadenanstrich mit dem [akurit FHC HYDROCON® Silikatfinish](#) erfolgen.



Profi TIPP: akurit Fassadenfarben lassen sich auch hervorragend airless spritzen!

[Digitale Farbtonkollektion akurit ColorPoint20.10](#)

Diese Empfehlung bezieht sich auf die Verwendung im Fassadenbereich. Der Sockelbereich ist gesondert auszubilden.

Systemtabelle

Übersicht für das akurit Putzsystem auf fermacell® Powerpanel H₂O im Außenbereich.

Produkt	Artikel-Nr.	Gebinde	Verbrauch	Bedarf für BV
akurit GTA Acrylat-Tiefengrund	83415 7	10 Liter	250 ml/m ²	
akurit GTM Mineralischer Tiefengrund	83413 3	10 Liter	250 ml/m ²	
akurit GE Gewebeeckwinkel	83164 4	2,5 m		
akurit GEP Gewebepfeil	83974 9	100 St./Kar.		
akurit SK leicht Spachtel- und Klebemörtel	76107 1	20 kg	ca. 4,5 kg/m ² bei 5 mm	
akurit GF Armierungsgewebe fein	83970 1	55 m ²	1,1 m ² /m ²	
akurit GMG Mineralgrund	weiß 83406 5 farb. 83405 8	25 kg	0,3–0,4 kg/m ²	
akurit GPG Putzgrund	weiß 83408 9 farb. 83407 2	23 kg	0,3 kg/m ²	
akurit Edelputze mineralisch (2mm) akurit VARIOSTAR Strukturputz	weiß 76257 3 farb. 76534 5	25 kg	3,0 kg/m ²	
Alternative mineralische Edelputze: akurit ...: SP Scheibenputz; RP Rustikalputz; MR Münchner Rauputz akurit HYDROCON ...: HCS Scheibenputz; HCR Rillenputz; HCF Feinputz				
akurit pastöse Oberputze akurit PSH Silikonharzputz	weiß 83735 6 farb. 83734 9	25 kg	3,1 kg/m ²	
Alternative pastöse Oberputze: akurit ...: PSI Silikatputz; PDI Dispersionsputz				
akurit FHC HYDROCON® Silikatfinish	weiß 83755 4 farb. 83754 7	12,5 Liter	0,15–0,20 l/m ²	
akurit FSH Silikonharzfinish	weiß 83759 2 farb. 83758 5	12,5 Liter	0,17-0,20 l/m ²	
akurit FSI Silikatfinish	weiß 83761 5 farb. 83760 8	12,5 Liter	0,15–0,20 l/m ²	
akurit FDI Dispersionsfinish	weiß 83753 0 farb. 83752 3	12,5 Liter	0,15-0,20 l/m ²	

Beschichtung mit WDVS

Wird die fermacell® Powerpanel H₂O als Beplankung im Holzrahmenbau eingesetzt, darf sie mit einem akurit WDVS belegt werden. Grundlage ist hier die abZ / abG [Z-33.47-726](#) .